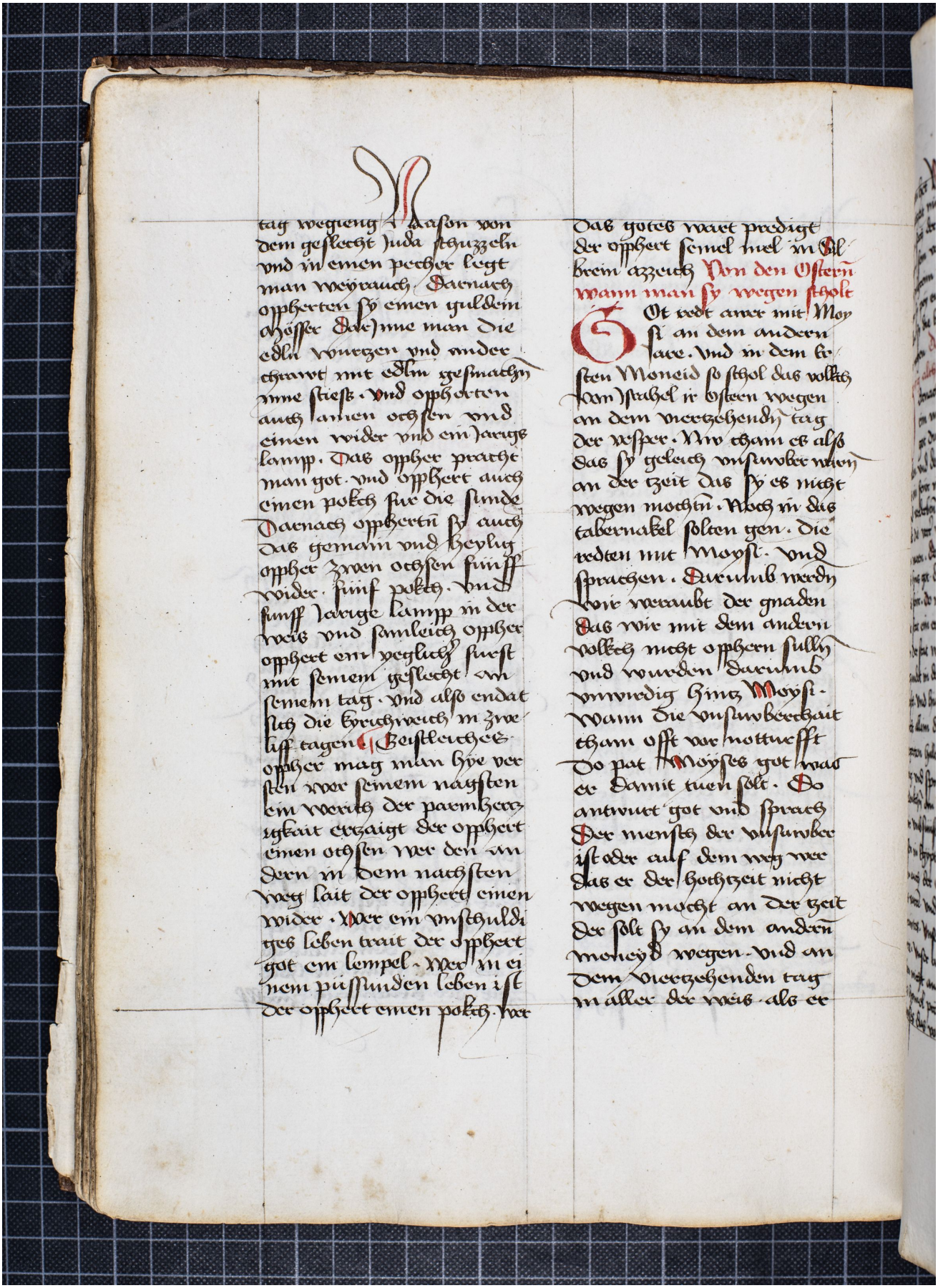
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



tag wegieng Aaron von
dem geslecht Juda stuzzeln
vnd in emen pecher legt
man weyrauch. Darnach
oppherten sy emen guldem
rösser Dar)me man die
edln vnretzen vnd mider
charwt mit edlm gesmachn
wme stiesk. Vnd opphorten
auch ainen ochsen vnd
emen wider vnd em)arige
lampp. Das oppher prachte
man got. vnd oppheret auch
emen polch fur die sunde
Darnach opphertn sy auch
das gemain vnd heylig
oppher zwen ochsen funff
wider. funf polch. vnd
funff)arige lampp in der
weis vnd samleich oppher
oppheret em yeglich furst
mit semem geslecht vn
semem tag. vnd also endat
sich die kirchweich in zwe
lif tagen. Beistleuches
oppher mag man hye ver
sten wer semem naysten
em werich der parmherc
ygkait ertzaigt der oppheret
emen ochsen wer den an
dern in dem nachsten
weg lait der oppheret emen
wider. Wer em vnschuldi
ges leben trait der oppheret
got em lempel. Wer in ei
nem pussunden leben ist
der oppheret emen polch. Wer

das gotes wart predigt
der oppheret semel huel in Sil
brem azzeich Von den Ostern
wann man sy wegen scholt

Got redt aber mit Moy
si an dem andern
tage. Vnd in dem er
sten Moneid so scholt das volch
den)strahel in ostern wegen
an dem vierzehendn tag
der vesper. Nu cham es also
das sy geleich vnsuwber weren
an der tzeit das sy es nicht
wegen mochtn. Noch in das
tabernakel solten gen. die
redten mit Moysi. vnd
sprachen. Durumb werdn
wir verraubt der gnaden
das wir mit dem andern
volch nicht opphern sullen
vnd wurden durumb
vnwrdig hinz Moysi.
Waim die vnsuwberchait
cham offt vor nottrefft
do pat Moyses got was
er damit tuen solt. Do
antwurt got vnd sprach
Der mensch der vnsuwber
ist oder auf dem weg wer
das er der hochtzeit nicht
wegen mocht an der tzeit
der solt sy an dem andern
monczd wegen. vnd an
dem vierzehenden tag
in aller der weis als er